

*Wir
bewegen
was!*

SPORTVEREINIGUNG
BESIGHEIM e.V.



Turnen

SPVGG BESIGHEIM | Jahnstraße 9 • 74354 Besigheim

An den NEB
mit der Bitte um Veröffentlichung

Name Michael Häuser
Funktion Pressewart Abteilung Turnen
Anschrift Richard Duschek Straße 2,
74354 Besigheim
Telefon 07143-407378 / 0170-9670929
Fax
E-Mail Michael.haeuser@spvgg-besigheim.de
Internet www.spvgg-besigheim.de

Datum 17.06.2015

Weinsteigwanderung der Turnabteilung der Spvgg Besigheim vom 03. - 07.06.2015 Zweite Halbzeit der Weinsteigwanderung

Im zweiten Abschnitt der Weinsteigtour erwanderten 21 Mitglieder der Turnabteilung der Spvgg Besigheim die restlichen 80 km des bekannten Pfälzer Wanderweges von Burrweiler, dem Endpunkt von 2014, nach Schweigen-Rechtenbach. Eine umgebaute Mühle am Ende des Kurparks in Bad Bergzabern war Standquartier.

Die erste Etappe von Burrweiler nach Dernbach führte die Gruppe entlang des Teufelsbergs immer mit Blick auf die Burg Trifels und die dahinterliegenden Vogesen. Ein sehenswerter Stopp war die im Dreißigjährigen Krieg zerstörte Ruine Neuscharfeneck. Weiter ging es zur Landauer Hütte. Auf einem kurzen Rundweg um den Orensberg genossen alle den tollen 270° Panoramablick von der Felsplattform. Am nächsten Morgen ging es gleich steil bergan und danach weiter durch Laubwald nach Eußerthal. Über bergiges Gelände führte der Weg dann durch den allgegenwärtigen Wald nach Gräfenhausen. Der Aussichtspunkt „Krappenfels“ bot der Wandergruppe wieder einen herrlichen Blick auf die Burg Trifels.

Freitags starteten die Besigheimer in Annweiler und liefen bei herrlichstem Sonnenschein die 18 km nach Klingenmünster. Man könnte diesen Abschnitt auch als Abschnitt der Burgen bezeichnen. Zunächst durch einen Esskastanienwald, führt der Weg über einen kurzen Anstieg auf den Sonnenberg mit der Burg Trifels. Die Burg Trifels war einst Mittelpunkt des Stauferreiches, auf der auch Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde. Nächstes Ziel war die Ruine Neukastell – mittels einer steilen Leiter erreichte man die Aussichtsplattform und genoss eine herrliche Sicht auf die gegenüberliegende Madenburg. Beim Abstieg nach Leinsweiler durch sonnige Weinberge stieg das Thermometer auf stattliche 33 Grad. In dieser Hitze marschierten die Turner hinauf zur Madenburg, der größten und ältesten Burganlage der Pfalz. Alle waren geschlaucht und freuten sich über die kurze Trinkpause im Schatten der Burgschänke. Abschließend ließ sich der Abstieg ins Kaiserbachtal, vorbei an der Ruine Landeck in den Weinort Klingenmünster etwas leichter bewältigen.

Tags darauf stand die kürzeste Etappe mit 12 km von Klingenmünster zurück nach Bad Bergzabern. Auf dem Programm.

Sonntags begann die letzte Etappe auf dem Marktplatz von Bad Bergzabern und führte zu einem der schönsten Orte an der Deutschen Weinstraße Dörrenbach. Vorbei an der Kolmerbergkapelle, die zu den beliebtesten Wallfahrtskirchen der Südpfalz zählt, den Westwallweg abwärts zur Ruine Guttenberg und in greifbarer Nähe zum Deutschen Weintor nach Schweigen-Rechtenbach, dem Ende der Wanderung. Fünf ereignisreiche Tage gingen sehr schnell vorbei und erfüllt mit vielen schönen Erlebnissen kehrten die Sportler aus der Pfalz nach Besigheim zurück.

Mit freundlichen Grüßen gez. Michael Häuser